

Vergleich
des Modells zur Berechnung der Kosten für die
Bereitstellung eines Studienplatzes von
Embert/Stich/Götz (ESG)
und dem
Kostenberechnungsmodells aus dem
Ausstattungs-, Kosten- und
Leistungsvergleichs der HIS (AKL)

Uwe Embert, Dr. Andreas Stich und Frank Dölle

GRUNDSÄTZLICHER UNTERSCHIED

- Das ESG-Modell benutzt als primäre Verrechnungseinheit den einzelnen Studiengang.
- Das AKL-Modell benutzt als primäre Verrechnungseinheit die Lehreinheit.

DER VERGLEICH I/V

Kriterium	ESG	AKL
Ist-/Soll- /Normkosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kosten eines Studienplatzes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	$\frac{f_k(x)}{x}$	Kosten der Lehreinheit werden mit Hilfe der Verflechtungsmatrix und der Nachfrage auf die Studiengänge verteilt. $z = \frac{\text{Kosten.der.Studiengänge}}{\text{Studienplätze}}$
Kosten eines zusätzlichen Studienplatzes	<input checked="" type="checkbox"/> (genauer)	(<input checked="" type="checkbox"/>)
	$\Delta(x)$	

DER VERGLEICH II/V

Kriterium	ESG	AKL
Kosten einer Fachrichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> (einfacher über die Kosten der Lehreinheit)
Sensitivitätsanalyse	<input checked="" type="checkbox"/>	(<input checked="" type="checkbox"/>)
Verhältnis Studienplatzkosten – Studienbeiträge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

DER VERGLEICH III/V

Kriterium	ESG	AKL
Verwendung von Studienbeiträgen	<input checked="" type="checkbox"/> (genauer)	<input checked="" type="checkbox"/>
Ersetzen staatl. Finanzierung durch Studienbeiträge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wie viel zusätzliche Lehre durch Studienbeiträge	<input checked="" type="checkbox"/> (genauer)	<input checked="" type="checkbox"/>

DER VERGLEICH IV/V

Kriterium	ESG	AKL
Kosten für qualitätsverbessernde Maßnahmen	(<input checked="" type="checkbox"/>)	(<input checked="" type="checkbox"/>)
Höhe der Studienbeiträge für bestimmte Maßnahmen	(<input checked="" type="checkbox"/>)	(<input checked="" type="checkbox"/>)
Problem:	Maßnahmen die Investitionsmittel erfordern lassen sich nicht ohne zusätzliche Informationen abbilden	

DER VERGLEICH V/V

Kriterium	ESG	AKL
Höhe des Aufwandes	Zeitaufwand: Modellierung bis zur Fertigstellung: 18 Monate (bei 12 Studiengängen inklusive aller Vertiefungsrichtungen/ Fächerkombinationen) Personalaufwand: eine Vollzeitkraft; 3 Studenten (UniBw M)	Zeitaufwand: Für die Universität: 2 – 4 Personenwochen Für HIS: 3-5 Personenwochen

ZUSAMMENFASSUNG I/II

- Beide Modelle gehen von unterschiedlichen Prämissen aus. Das ESG-Modell betrachtet den einzelnen Studiengang als primäre Verrechnungseinheit, während das AKL-Modell von der Lehreinheit ausgeht
- Das AKL-Modell ist einfacher zu berechnen, insbesondere wenn schon eine Kosten- und Leistungsrechnung vorliegt, kann jedoch nur für die gesamte Hochschule angewandt werden.

ZUSAMMENFASSUNG II/II

- Das ESG-Modell ist in vielen Fällen präziser, benötigt aber einen höheren Berechnungsaufwand. Dieser wird relativiert, wenn es an der Hochschule schon eine flächendeckende Kapazitätsberechnung gibt.
- Beide Modelle haben je nach Anwendungsfeld ihre Vor- und Nachteile und die Hochschulen müssen entscheiden, für welchen Zweck sie die Berechnung nutzen wollen.